

Landesverband Rheinland-Pfalz

Schirmherr:

Hendrik Hering (MdL, Landtagspräsident)

Landesvorsitzender:

Martin Haller (MdL)

Landesgeschäftsführer:

Carsten Baus

Mitarbeitende:

8 Hauptamtliche, 95 Ehrenamtliche

Mitglieder: 3.482

Spenderinnen/Spender: 10.171

Kontakt:

117er Ehrenhof 5, 55118 Mainz

Tel.: 06831 - 220229

Mail: rheinland-pfalz@volksbund.de

Webseite: rheinland-pfalz.volksbund.de

Veranstaltungen:

- Volkstrauertag: zentrale Gedenkveranstaltung in Otterstadt/Pfalz
- Haus- und Straßensammlung: Auftakt unter anderem in Mainz, Koblenz, Neustadt, Frankenthal
- Ausstellung „Kriegsgräberstätten in Rheinland-Pfalz“ in Kooperation mit dem Stadtmuseum Villa Böhm in Neustadt/Weinstraße und mit der ADD (Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion) im kurfürstlichen Palais in Trier
- Landesvertretertag in Mainz
- Tage der offenen Tür im Doku-Zentrum Rheinwiesenlager in Bretzenheim/Nahe mit Führungen und Vorträgen

Bildung:

- Tagesfahrten mit 54 Gruppen – rund 1.600 Schülerinnen/ Schülern – aus Rheinland-Pfalz nach Verdun
- Lehrerfortbildung „Verdun“ in Kooperation mit Institut für Lehrerfortbildung und Schulaufsichtsbehörde
- Arbeitseinsatz und Schulprojekt auf der Kriegsgräberstätte „Lohrer Wald“ bei Bad Kreuznach
- Führungen u.a. mit Bundeswehr/Reservistenkameradschaften im Doku-Zentrum Bretzenheim/Nahe

Service & Kooperation:

- Haus- und Straßensammlung: 435.824 Euro (2023: 452.749 Euro), Dankveranstaltung für Ehrenamtliche im Landtag

- Exkursion mit Reservistenkameradschaft
- Infostände: Tag der Bundeswehr in Mayen, Tage der offenen Tür der Bundeswehrstandorte Rennerod, Kastellaun
- neu: Kooperationsvertrag mit Verband d. Einsatzveteranen

Besonderheiten:

- ungebrochen starke Anziehungskraft des historischen Ortes Verdun nach mehr als 100 Jahren: stärkere Empathie und wachsendes Interesse bei Jugendlichen, die von sich aus Parallelen zum Krieg in der Ukraine ziehen; Bedarf bei der Einordnung der aktuellen wie der historischen Ereignisse nach wie vor sehr hoch

Geplant für 2025

- Lehrerfortbildung zu Verdun
- Fahrten nach Verdun mit Schulen und im Rahmen der Erwachsenenbildung
- gemeinsame Vorstandssitzung der Landesverbände Rheinland-Pfalz und Saar, um Kooperation weiter zu vertiefen



▲
Bildungsreferent Dennis Köppl stellt ukrainischen Journalistinnen und Journalisten in Sandweiler Biographien vor. © Carsten Baus

Kriegsberichterstatter in Sandweiler

Gäste aus der Ukraine besuchten die deutsche Kriegsgräberstätte in Sandweiler und den „Luxemburg American Cemetery and Memorial“ Hamm. Die „Deutsche Welle Akademie“ hatte Journalisten aus der Ukraine nach Deutschland eingeladen – die meisten von ihnen Kriegsberichterstatter. Der Volksbund bereicherte das Programm. Bei Führungen in Sandweiler und Hamm war das Thema „Gedenken an Krieg und Kriegstote“ emotional wie inhaltlich ausserordentlich anspruchsvoll für die Gäste. Die völlig unterschiedlichen Friedhöfe beeindruckten die Gruppe sehr. Im Austausch mit den Volksbund-Mitarbeitern wurde dreierlei klar: Versöhnung mit dem Kriegsgegner ist in der Ukraine heute noch nicht einmal eine Vision. Die am Individuum ausgerichtete Gedenkarbeit des Volksbundes ist aus Sicht der Gäste vorbildlich. Und: Im direkten Vergleich der Kriegsgräberstätten fand die deutsche den größeren Anklang, da hier nichts vom Gedenken an den einzelnen Toten ablenkt.